PRESSEMITTEILUNG

12. November 2026 | OXG Glasfaser GmbH

Die Bagger rollen

OXG und Vodafone starten Glasfaserausbau in Stuttgart

- **Ca. 100.000 kostenlose Glasfaseranschlüsse für die baden-württembergische Landeshauptstadt**
- **Der Ausbau erfolgt eigenwirtschaftlich und ohne öffentliche Gelder**
- **Die Bagger rollen in Bad Cannstatt, Mühlhausen und Zuffenhausen; weitere Gebiete folgen in Kürze**
- **OXG baut ein offenes Glasfasernetz mit einer großen Wahlfreiheit**

In Stuttgart ist der Startschuss für den Ausbau einer zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur gefallen. Nach einer erfolgreichen Planungsphase hat OXG den kostenlosen Breitbandausbau für ca. 100.000 Haushalte gestartet – eigenwirtschaftlich und ohne öffentliche Gelder. Heute gaben Dirk Thürnau, technischer Bürgermeister der Stadt Stuttgart, Stefan Rüter, Geschäftsführer der OXG Glasfaser GmbH, Matthias Gauger, Leiter Technik bei der Gigabit Region Stuttgart GmbH, Dr. Iris Beuerle, Verbandsdirektorin des vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., und Tanja Marek, Leiterin Politische Kommunikation Südwest bei Vodafone Deutschland, den offiziellen Startschuss des Infrastrukturausbaus in Mühlhausen. Dort rollten die Bagger, um Glasfaserleitungen für tausende Haushalte unter die Erde zu legen. Und schon bald geht es in weiteren Ausbaugebieten los. Durch das Bauvorhaben entsteht vor Ort eine neue, offene Telekommunikationsinfrastruktur – mit großer Wahlfreiheit, ohne dass Anwohner*innen sofort auf Glasfaser umsteigen müssen. Bestehende Telekommunikationsanschlüsse bleiben erhalten und können weiterhin genutzt werden.

Stefan Rüter, Geschäftsführer von OXG: „Nach einer intensiven Planungsphase rollen nun die OXG-Bagger in Stuttgart. Mit unserem Ausbau schaffen wir die Grundlage für ein leistungsstarkes Glasfasernetz – für uns und alle Generationen, die nach uns kommen. Interessierte können sich auch während der Bauphase ganz einfach anschließen lassen. Alles was wir benötigen, ist die Zustimmung der Eigentümer*innen. Das Besondere: Der OXG-Glasfaseranschluss ist kostenlos und unser Netz ist offen für alle Telekommunikationsanbieter. Ich danke der Stadt Stuttgart für ihr Vertrauen und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit."

Dirk Thürnau, technischer Bürgermeister der Stadt Stuttgart: „Mit dem kürzlich erreichten Spitzenplatz im Smart City Index ist die Landeshauptstadt Stuttgart nun offiziell Deutschlands digitalste Großstadt. Doch nur mit einer leistungs- und zukunftsfähigen digitalen Infrastruktur können wir die Möglichkeiten der Digitalisierung voll ausschöpfen und dabei auch für alle

C2 General

zukünftigen Anwendungsfälle gewappnet sein. Es freut mich daher sehr, dass die OXG Glasfaser GmbH nun weite Teile des Stadtgebiets mit Glasfaser erschließt und unsere Bürgerinnen und Bürger mit schnellem Internet versorgt."

Hans-Jürgen Bahde, Geschäftsführer der Gigabit Region Stuttgart GmbH: „Aufgrund ihrer Größe hat die Stadt Stuttgart ein besonderes Gewicht für den Ausbaufortschritt in der gesamten Region. Wir begrüßen es deshalb sehr, dass mit der OXG nun ein weiteres Unternehmen im eigenwirtschaftlichen Ausbau in der Landeshauptstadt Haushalte erschließt. So kommen wir der flächendeckenden Glasfaserversorgung in der Landeshauptstadt und der Region wieder ein gutes Stück näher."

Tanja Marek, Leiterin Politische Kommunikation Südwest bei Vodafone Deutschland: „Gigabit-Infrastrukturen sind eine wichtige Voraussetzung für die Digitalisierung ganzer Regionen – für Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft gleichermaßen. Leistungsfähige Netze entscheiden darüber, wie wettbewerbsfähig ein Standort heute und morgen ist. In Baden-Württemberg betreibt Vodafone das größte Gigabit-Netzwerk der Republik. Heute haben rund 3,79 Millionen Haushalte – etwa 70 % aller Haushalte – Zugang zu Gigabit-Internet über Vodafone. In den nächsten Jahren bauen wir dieses Netz weiter aus: mit zusätzlichen Glasfaseranschlüssen, die wir gemeinsam mit unserem Joint Venture OXG in Häusern verlegen werden. In dreizehn Kommunen im Land ist der Glasfaserausbau bereits gestartet – in Stuttgart fällt nun der offizielle Startschuss. So bringen wir in den kommenden Jahren schnelles und zukunftssicheres Internet für viele weitere hunderttausende Haushalte. Gigabit-Internet ist ein echter Wettbewerbsvorteil und ein zentraler Motor für die digitale Entwicklung nicht nur in Stuttgart, sondern in ganz Baden-Württemberg."

Glasfaser für Stuttgart

OXG wurde 2023 in Düsseldorf gegründet und zählt seitdem zu den führenden Akteuren im deutschen Glasfasermarkt. Das Unternehmen wird in den kommenden Jahren ca. 100.000 neue Glasfaseranschlüsse in Stuttgart bauen – eigenwirtschaftlich und ohne öffentliche Gelder mit FTTH (Fiber To The Home, Glasfaser bis in die heimischen vier Wände). Das Verteilnetz, das auf öffentlichem Grund entsteht, hat eine Länge von ca. 200 Kilometern. Der Ausbau in der Landeshauptstadt ist Teil einer groß angelegten Ausbauoffensive von Vodafone und OXG für ganz Baden-Württemberg. Als einer der führenden Glasfaserakteure hat OXG seit 2024 bereits 13 Ausbauprojekte in Baden-Württemberg mit einem Gesamtvolumen von mehr als 320.000 Haushalten gestartet.

OXG steht für „Open Access Glasfaser". Dank dieses Ansatzes können Bewohner*innen in den Ausbaugebieten frei entscheiden, welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen wollen. Schon heute setzen Vodafone und 1&1 auf

OXG und bieten Endkundenprodukte über das neue Glasfasernetz an. Weitere Kooperationen folgen.

Der Ausbau in Stuttgart erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. Einzige Voraussetzung für den Glasfaseranschluss ist die Zustimmung der Eigentümer*innen. Dafür sind Medienberater*innen im Auftrag von Vodafone und OXG vor Ort und geben persönlich Auskunft über die Anschlussmöglichkeiten. Daneben können Eigentümer*innen eine Online-Zustimmung über die Seite **www.oxg.de/zustimmen** geben.

Alle Informationen zum Ausbau in Stuttgart erhalten Interessierte auf der Website **www.oxg.de/stuttgart**.

Glasfaser – die Technologie von morgen

Glasfaser gilt schon heute als Technologie von morgen und das aus guten Gründen. Geschwindigkeiten von 1 Gbit/s und mehr sorgen dafür, dass Videokonferenzen im Homeoffice, digitaler Unterricht mit Cloud-Anbindung, Online-Gaming in 3D und Streaming in 4K-Qualität ohne Störungen und Unterbrechungen möglich sind. Für Stuttgart bedeutet der Glasfaserausbau daher vor allem eines: stabile Bandbreiten und die beste Internetverbindung. Mit der großflächigen Glasfaseroffensive schaffen OXG und Vodafone die Grundlage für zukünftiges, digitales Leben und Arbeiten.

Vodafone Deutschland

Vodafone ist einer der führenden Kommunikationskonzerne Deutschlands. Die Vodafone-Netze verbinden: Menschen und Maschinen, Familien und Freunde sowie Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Millionen Menschen sind Vodafone-Kunden – ob sie surfen, telefonieren oder fernsehen; ob sie ihr Büro, ihr Zuhause oder ihre Fabrik mit Vodafone-Technologie vernetzen.

Die Düsseldorfer liefern Internet, Mobilfunk, Festnetz und Fernsehen aus einer Hand. Als Digitalisierungsexperte der deutschen Wirtschaft ist Vodafone vertrauensvoller Partner für Start-ups, Mittelständler genau wie DAX-Konzerne. Mit fast 29 Millionen Mobilfunk-, etwa 10 Millionen Breitband- und rund 9 Millionen TV-Kunden sowie zahlreichen digitalen Lösungen erwirtschaftet Vodafone Deutschland mit über 13.000 Mitarbeitenden einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 12 Milliarden Euro. Vodafone treibt den Infrastruktur-Ausbau in Deutschland voran und erreicht bundesweit 31,5 Mio. deutsche Haushalte mit Gigabit-Geschwindigkeit. Gemeinsam mit seinem Partner OXG bauen die Düsseldorfer in den kommenden Jahren bis zu sieben Millionen neue FTTH-Glasfaser-Anschlüsse. Mit seinem 5G Mobilfunk-Netz erreicht Vodafone mehr als 94 Prozent der Bevölkerung in Deutschland. Vodafones Maschinen-Netz (Narrowband IoT) für Industrie und Wirtschaft funkt auf mehr als 97 Prozent der deutschen Fläche.

C2 General

Vodafone Deutschland ist mit einem Anteil von rund 30 Prozent am Gesamtumsatz die größte Landesgesellschaft der Vodafone Gruppe, einem der größten Telekommunikationskonzerne der Welt. Vodafone hat weltweit etwa 370 Millionen Mobilfunk- und Festnetz-Kunden und eine der größten IoT-Plattformen.

Vodafone schafft eine bessere Zukunft für alle. Denn: Technologie ebnet den Weg für ein digitales und nachhaltigeres Morgen von Menschen und Unternehmen. Dabei verpflichtet sich der Konzern, seinen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Seit 2025 ist Vodafone Deutschland in den eigenen Emissionen CO2-neutral*.

Diversität ist in der Unternehmenskultur von Vodafone fest verankert und wird durch zahlreiche Maßnahmen gefördert. Dazu zählen Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ebenso wie Netzwerke für Frauen, Väter oder LGBT+. Vodafone respektiert und wertschätzt alle Menschen: unabhängig von ethnischer Herkunft, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Glauben, Kultur oder Religion.

Weitere Informationen
www.vodafone-deutschland.de oder www.vodafone.com.

OXG Glasfaser GmbH
OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture mit Sitz in Düsseldorf, das im März 2023 gegründet wurde. Die Anteile liegen jeweils zur Hälfte beim Telekommunikationskonzern Vodafone und der französischen Geschäftsbank Société Générale. OXG zählt zu den führenden Akteuren im deutschen Glasfasermarkt. Ziel ist es, in den kommenden Jahren mehrere Millionen Glasfaseranschlüsse in Deutschland eigenwirtschaftlich und ohne Nachfragebündelung auszubauen. Dafür investiert OXG mehrere Milliarden Euro in eine zukunftssichere und nachhaltige Infrastruktur. Glasfaser ermöglicht nicht nur hohe Übertragungsraten, sondern ist auch energieeffizienter und verursacht weniger CO_2-Emissionen als herkömmliche Technologien.

Das von OXG bereitgestellte Netz folgt dem Open-Access-Prinzip und bietet damit maximale Flexibilität bei der Wahl des Anbieters. Schon heute setzen Vodafone, 1&1, Bahnhof Nätverk, die Thüringer Netkom und Plusnet auf diese Infrastruktur und sichern mit vielfältigen Glasfasertarifen künftig die digitale Versorgung von Privatpersonen und Unternehmen. Weitere Kooperationen werden folgen.

Der Anschluss ist für Eigentümer*innen kostenlos, weil OXG die Ausbaukosten über die spätere Nutzung des Glasfasernetzes gegen Entgelte durch verschiedene Internetanbieter refinanziert. Als Infrastrukturunternehmen bietet OXG selbst keine Internettarife an. Mit diesem zukunftsweisenden Geschäftsmodell treibt OXG den flächendeckenden Glasfaserausbau in Deutschland entscheidend voran.

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de
Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter
Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf

C2 General

Weitere Informationen unter **www.oxg.de**.

Pressekontakte

Thorsten Höpken
Pressesprecher Vodafone
thorsten.hoepken@vodafone.com

Tomke Klarmann
Pressesprecherin, Senior Corporate Communications Managerin OXG
presse@oxg.de

C2 General